



2

2. ES-Unternehmerforum für Personaldienstleister



Edgar Schröder

Spannende Vorträge, anregende Gespräche mit Kollegen und hitzige Diskussionen – das 2. ES-Unternehmerforum für Personaldienstleister war ein voller Erfolg. Rund 70 Unternehmer und Unternehmerinnen waren am vergangenen Donnerstag nach Fulda gekommen, um sich auf dem Branchentreffen auszutauschen und neue Impulse für ihre Arbeit mitzunehmen.

>> [Lesen Sie hier die wichtigsten Details!](#)



Interessiert verfolgten die Gäste die insgesamt acht Vorträge auf dem Branchentreffen.



Die Referenten von links oben nach rechts unten:

Dr. Martin Lensch (InScenoCoaching), Katharina Bitter (selbstständige Personaltrainerin), Erhard Rübsam (2. Vorsitzender der RAL Gütegemeinschaft Personaldienstleistungen e.V.), Hans Pfeifer (Geschäftsführer der RAL Gütegemeinschaft Gebäudereinigung e.V.), Christoph Schulz (Projektleiter des Netzwerks „ZOOM“), Petra Kraft (selbstständige Beraterin), Jörg Hennig, Dr. Cornelius Popp (Fachanwälte für Arbeitsrecht), Kerstin Hooß (Fachberaterin Edgar Schröder)

Betriebsratsbefragung

Mitbestimmung von Leiharbeitern

Die gewerkschaftsnahe Hans-Böckler-Stiftung hat aktuell eine Studie veröffentlicht, die u. a. die Ergebnisse einer im Frühjahr 2007 durchgeführten Befragung von Betriebsräten aus Betrieben mit einem hohen Leiharbeitnehmeranteil beinhaltet. So wurden die Betriebsräte beispielsweise befragt, was sie in der Praxis zur Interessenvertretung der Leiharbeiter unternehmen und auf welche Hindernisse und Grenzen sie dabei stoßen.

>> [Hier gelangen Sie zur Studie](#)

Moderne Lohn- und Gehaltsstruktur

Leistungsbezogene Vergütung

Die Diskussion um die Höhe der Managergehälter ist voll entbrannt. Spätestens jetzt kommt der Entgeltgerechtigkeit eine besonders hohe Bedeutung zu. Wie sich moderne und leistungsbezogene Lohn- und Gehaltsstrukturen positiv auf die Leistungen der MitarbeiterInnen und das Betriebsklima auswirken, lesen Sie hier:

>> [LexisNexis 02/2008: Leistungsbezogene Vergütung und Prämiensysteme](#)

Aktuelle Vergütungsstudie

Vorstandseinkommen untersucht



Das Institut für Management an der Berliner Humboldt-Universität empfiehlt, die Vergütungen der Vorstände mit der Vergütung der Mitarbeiter zu verknüpfen. Heißt das „Mindestlohn für Vorstände“? In einer Langzeitstudie wird aufgezeigt, wie sich die Vergütungen der Vorstände von der Vergütung aller anderen Mitarbeiter entkoppelt haben.

>> [IfM-Vergütungsstudie 2007: Die Entwicklung der Vorstandseinkommen](#)

WeGebAU-Förderprogramm

Noch wenig bekannt

Nur rund die Hälfte aller Unternehmen hat schon etwas über das Programm zur Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Älterer in Unternehmen (WeGebAU) gehört. Unternehmen, die das Programm genutzt haben, beurteilen es überwiegend positiv, so das Institut für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) in einem Kurzbericht.

Weitere Informationen zum Förderprogramm „WeGebAU“:

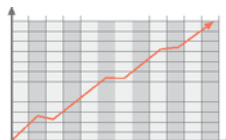
>> [Informationsblatt der BA](#)
>> [Arbeitgeberinformationen zur Förderung](#)



Sparkassen-Branchen-Report 2007

Personalvermittlung wächst

Der Branchenumsatz in der Zeitarbeit ist 2006 um 25,7 Prozent auf 12,2 Milliarden Euro gewachsen. In den nächsten Jahren rechnet man mit einer leichten Abschwächung der Wachstumsraten. Dennoch prognostizieren die Marktforscher bis 2009 ein durchschnittliches Wachstum von 20,2 Prozent. Bilanzkennziffern, spezifische Branchenkennzahlen und weitere Informationen:



Prognostiziertes Wachstum von 20,2 Prozent. Bilanzkennziffern, spezifische Branchenkennzahlen und weitere Informationen:

>> [Finanzgruppe Branchendienst: Personal- und Stellenvermittlung. „BranchenReport 2007“](#)

Und das hat im Februar viele interessiert ...



Die Stellung von Arbeitskleidung und die Gewährung von Resturlaub im Übertragungszeitraum bei bestehender Arbeitsunfähigkeit sind diesmal die Themen, die unsere Mandanten im letzten Monat beschäftigt haben.

Konkret ging es um folgende Fragen:

1. Ein Kundenbetrieb verlangt, dass die Arbeitnehmer Arbeitskleidung tragen. Das Zeitarbeitsunternehmen beschafft diese Arbeitskleidung und stellt sie den Zeitarbeitnehmern zur Verfügung. Es wird vereinbart, dass diese sich an den Kosten zu beteiligen haben. Ist eine derartige Kostenbeteiligung zulässig und durchsetzbar?

>> [Hier finden Sie die Antwort](#)

2. Der Resturlaub einer Zeitarbeiterin in Höhe von zehn Ur-

laubstagen aus dem Jahr 2007 wurde aus betrieblichen Gründen in das Urlaubsjahr 2008 übertragen. Die Zeitarbeiterin ist seit dem 18. Februar 2008 arbeitsunfähig erkrankt. Das seit dem 1.12.2006 bestehende befristete Arbeitsverhältnis endet mit Ablauf der Befristung am 29.2.2008. Im Jahr 2008 hat die Mitarbeiterin keinen Urlaub beantragt und es wurde kein Urlaub gewährt. Welcher Urlaubsanspruch muss bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses erfüllt werden?

>> [So lautet die Antwort](#)

+++ Brisant ++ Brisant ++ Brisant ++ Brisant ++ Brisant ++ Brisant ++ Brisant +++



Verzicht auf alle Ansprüche: Ausgleichsquittung erlaubt?

Nach einer Wartezeit von über zwei Stunden wurde einem Zeitarbeiter ein Teil seines restlichen Lohns in bar ausgezahlt. Er unterzeichnete danach das vom Zeitarbeitsunternehmen vorgefertigte Schriftstück „Abwicklungsvereinbarung/ Bestätigung/Ausgleichsquittung“. Das hat der Arbeitnehmer angefochten – zu Recht?

>> [Der genaue Sachverhalt und die Entscheidung des BAG](#)

Beschäftigungsverbot nur mit ärztlicher Bescheinigung?

Schwangere haben Anspruch auf Fortzahlung der Bezüge, wenn sie wegen eines Beschäftigungsverbots nicht arbeiten dürfen. Muss das Verbot von der Schwangeren durch Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung gerechtfertigt werden?

>> [Die Entscheidung des BAG](#)

Entgeltfortzahlung bei Freistellung des Arbeitnehmers?

Freistellungsklauseln bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses führen im Allgemeinen zum Wegfall der Arbeitspflicht für den Arbeitnehmer. Der Arbeitgeber verpflichtet sich zur Fortzahlung der Bezüge. Gilt das auch, wenn der Arbeitnehmer zum

Zeitpunkt der Vereinbarung bereits über sechs Wochen arbeitsunfähig erkrankt ist?

>> [Hier lesen Sie das BAG-Urteil](#)

Rückzahlung von Fortbildungskosten?

Ein Arbeitnehmer wird für eine berufliche Fortbildung bezahlter Sonderurlaub gewährt. Der Arbeitgeber übernimmt außerdem die mit dem Lehrgang verbundenen Kosten. Der Arbeitnehmer kündigt nach Abschluß der Fortbildung noch innerhalb der vereinbarten dreijährigen Bindungsfrist und weigert sich, die anteiligen Kosten zu erstatten. Zu Recht?

>> [Lesen Sie hier die BAG-Entscheidung!](#)

Wissen ist die Basis des Erfolgs!

Unsere Workshops im April

- **Flexibler Personaleinsatz // Aushilfsjobs in der Zeitarbeit (WS 3)**
10. April 2008 in Stuttgart
>> [Link zum Programm und zur Anmeldung](#)
- **AÜG – Basic // Intensivseminar mit Zeitarbeits-Tarifverträgen (WS 1.1)**
15. + 16. April 2008 in Fulda
>> [Link zum Programm und zur Anmeldung](#)
- **AÜG und Arbeitsrecht für Profis // aktuelle Rechtsprechung (WS 4.1)**
16. April 2008 in Hamburg
>> [Link zum Programm und zur Anmeldung](#)
- **AÜG – light // Schnelleinstieg (WS 1.2)**
23. April 2008 in Bremen
>> [Link zum Programm und zur Anmeldung](#)
- **Grenzüberschreitende Arbeitnehmerüberlassung:
Internationales Arbeits-/Lohnsteuer-/Sozialversicherungsrecht (WS 5.1)**
23. April 2008 in Fulda/28. April 2008 in Dresden
>> [Link zum Programm und zur Anmeldung](#)
- **Zeitarbeit in Europa >>> Frankreich und Österreich (WS 5.2)**
24. April 2008 in Fulda
>> [Link zum Programm und zur Anmeldung](#)
- **Zeitarbeit in Europa >>> Polen, Tschechien und Slowakei (WS 5.3)**
29. April 2008 in Dresden
>> [Link zum Programm und zur Anmeldung](#)
- **AMP-Tarifwerk und Mindestentgelte – AEntG (WS 6.1)**
29. April 2008 in Leipzig
>> [Link zum Programm und zur Anmeldung](#)



Auch als Kombi buchbar

WS 1.2 + WS 8.1 (Vertrieb Basic)

Auch als Kombi buchbar

WS 5.1 + WS 5.3

>> [Weitere Termine finden Sie unter
www.akademie-der-zeitarbeit.de!](http://www.akademie-der-zeitarbeit.de)

++ Branchen-News ++ Branchen-News ++

Über welche Neuigkeiten in der Zeitarbeitsbranche berichteten die Medien im letzten Monat?

Hier geht's zu den News:

- >> „Einen Mindestlohn für ZA wird es nicht geben“ Handelsblatt, 28.02.08
- >> [BMW streicht 8.100 Stellen, davon 5.000 Leiharbeiter](#) REUTERS, 27.02.08
- >> [Ungezügelter Raubtierkapitalismus](#) Süddeutsche Zeitung, 28.02.08
- >> [228 Prozent mehr Leiharbeitnehmer](#) Focus, 18.02.08
- >> [ZA als Karrieresprungbrett](#) Personal-Magazin, 21.02.08
- >> [Zeitarbeit wächst weiter überproportional](#) IHK 02/08

Weitere Informationen u. a. zu den Themen „Mindestlohn, AGG und Pressespiegel“ lesen Sie hier: >> www.berater-der-zeitarbeit.de



Sie wollen nochmals den Newsletter vom Vormonat durchblättern? Kein Problem!

>> [Hier steht er Ihnen als pdf-Datei zum Download bereit!](#)

Impressum:

Herausgeber:

ES Edgar Schröder Unternehmensberatungsgesellschaft für Zeitarbeit mbH

Fasanenweg 4 · 27259 Varrel
Telefon [04274] 9315-0 · Telefax [04274] 9315-50
E-Mail news@edgarschroeder.de
Internet www.edgarschroeder.de

AG Walsrode · HRB 100665
Ust-ID-Nr. DE 165013416
Geschäftsführer: Edgar Schröder